

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Nachwuchs-
Feuerwehr
in Aktion** S. 3

**Seltene
Blicke auf
Denkmal** S. 3

**Weinfest in
Gailingen mit
Genuss** S. 6

**Ausstellung
mit Schleppern
in Engen** S. 6

**Hegauer FV
geht
leer aus** S. 17

**Durch dick
und dünn mit
Hofer** S. 29

10. SEPTEMBER 2014

WOCHE 37

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Kultur schützen
Der Hegau ist eine mit Kulturgütern reich gesegnete Gegend. Vor allen Dingen Kirchen spielen hier eine wichtige Rolle. Ob die Barockkirche St. Peter & Paul in Hilzingen, die restaurierte Burgkapelle St. Georg in Tengen, die Engener Stadtkirche oder die Kirchen in Gailingen - sie alle sind Zeugen unserer christlichen Grundwerte. Es ist wichtig, dass wir sie erhalten - auch wenn Glauben bei Leuten oft nicht mehr »in« ist. Angesichts der Probleme unserer Zeit, kann man Kirchen aber als Symbol für Frieden und Toleranz durchaus auch mit anderen Augen betrachten.
Sandra Hackfort
hackfort@wochenblatt.net

Neuer Glanz für die beiden Gotteshäuser

In und an den Gailinger Kirchen wird fleißig renoviert



Wahrzeichen mit Gerüst: Im Moment wird der Turm der Pfarrkirche St. Dionysius in Gailingen saniert.

Gailingen (sam). Schon von Weitem fällt der Blick auf den Turm der Pfarrkirche St. Dionysius in Gailingen. Seit Ostern wird die Sicht allerdings von einem mächtigen Gerüst samt Fallnetz beeinträchtigt. Pfarrgemeinderat Armin Zolg freut sich dennoch über den aktuellen Anblick: »Der Kirchturm ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Gemeinde. Unsere Aufgabe ist es, das Gotteshaus zu renovieren und für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.«

Erbaut wurde die katholische Kirche von 1907 bis 1911, und schon in den letzten Jahren gab es dort immer wieder Sanierungs- und Verschönerungsarbeiten. Im Jahr 1999 wurde eine Rollstuhllampe errichtet. Danach erfolgte Stück für Stück die Renovierung der Ost- und Westseite. Dabei wurden die Natursteine an Stufen und Fenstern, Strebepfeiler, Gesimse und das Eingangsportal komplett restauriert, das Dach neu gedeckt sowie Außenputz und Anstrich erneuert.

Auch Fenster und Türen wurden instand gesetzt und die Kieswege zum Seiteneingang neu angelegt.

An Ostern haben nun die Arbeiten am Turm begonnen, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen. Notwendig machten dies unter anderem Schäden am Gebälk, das nun ausgetauscht wird. Eine neue Lattung wird angebracht und neue Ziegel verlegt. Und wenn das rund 40 Meter hohe

Gerüst schon einmal steht, wird auch gleich die Turmuhr überholt. Ungeachtet der Renovierung geht der Gottesdienst ganz normal weiter.

Das Geld für die momentanen Maßnahmen fließt aus verschiedenen Quellen: vom Erzbischöflichen Ordinariat und dem vorderösterreichischen Religionsfonds sowie aus Spenden, Rücklagen und einem Kredit. Die politische Gemeinde steuert ebenfalls 30.000 Euro

zu den Gesamtkosten von 800.000 Euro bei, denn auch für sie sind laut Maik Lehn von der Gemeindeverwaltung die Kirchen Symbole eines lebendigen und guten Zusammenlebens im Ort.

Pfarrer Nikolaus Böhler denkt sogar schon weiter: »Als nächstes soll der Chor saniert werden. Hierfür müssen zunächst aber erst wieder finanzielle Mittel zusammengetragen werden. Als nächstes freuen wir uns jetzt auf den Abschluss der momentanen Maßnahmen.«

An der evangelischen Friedenskirche gibt es von außen derzeit kaum offensichtliche Veränderungen. Sie ist zwar eingestrichelt, wartet aber noch auf einen neuen Anstrich. Im Inneren ist in den vergangenen Wochen dennoch einiges geschehen. Neben den elektrischen Leitungen wurde die Bodenheizung verlegt und der neue Fußboden eingebracht. Nach der Fertigstellung des Bodens geht es als Nächstes an den Innenausbau. Einige Gewerke sind leider deutlich teurer geworden

als ursprünglich geplant. Dazu gehört die Elektroinstallation, insbesondere die Beleuchtung und Beschallung. Bei den Kosten muss die Kirchengemeinde daher eine deutliche Korrektur nach oben hinnehmen. Die bisher geplanten rund 550.000 Euro müssen um 100.000 Euro aufgestockt werden, sodass mit Gesamtkosten von etwa 650.000 Euro gerechnet wird. Möglich wird die Finanzierung dieser zusätzlichen Kosten durch den Verkauf einer Wohnung. Auch hier hat der Gemeinderat die Renovierungsmaßnahmen in den letzten beiden Jahren mit jeweils 7.500 Euro bezuschusst. Vom Zeitplan her hat sich nichts geändert - die Einweihung ist für den ersten Advent 2014 geplant.

Am Sonntag fand ein »sehr schöner Baustellen-Gottesdienst« statt, bei dem die Umbauten an der Friedenskirche im Detail erklärt wurden. Im Vorfeld hatten die Konfirmanden fleißig Hand beim Saubermachen angelegt.

Auf der Goldwaage

Unendliche Biogas-Geschichte

Singen / Mühlhausen-Ehingen (sam). Vor dem Amtsgericht wurde die Klage eines Landwirts gegen den Sprecher der Bürgerinitiative »Kein Biogas in Mühlhausen« verhandelt. Der Prozess stieß auf großes Interesse, denn das Thema beschäftigt die Gemeinde seit längerem. Nachdem Landratsamt und Regierungspräsidium den Bau einer Biogas-Anlage abgelehnt hatten, wartet man nun darauf, ob der Landwirt seine Pläne vor dem

Verwaltungsgericht weiter verfolgen wird. Auf einem »Nebenkriegsschauplatz« wurde jetzt über eine Verleumdung geurteilt.

Das Gericht gab dem Kläger teilweise in Bezug auf bestimmte Aussagen des Beklagten recht, die so nicht vollumfänglich den Tatsachen entsprechen und nicht belegt werden konnten. Justitias Waage neigte sich aber weder der einen noch der anderen Partei eindeutig zu.

Bagger rollen ins Bad

Gottmadingen (sam). Seit letztem Montag ist das alte Höhenfreibad in Teilen Geschichte. Wo unlängst die Bürger noch badeten, bahnen sich nun Bagger ihren Weg. Nachdem am letzten Augustwochenende altherhand Kuriositäten aus der Einrichtung versteigert wurden, findet am morgigen Donnerstag um 12 Uhr der offizielle Spatenstich statt. Rund 4,7 Millionen Euro wird die Sanierung des Bades kosten. Neu eröffnet werden soll im Frühjahr 2015.

A 81-Zufahrt gesperrt

Engen (swb). Die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle Engen wird am Mittwoch, 10. September, am Freitag, 12. September, und am Dienstag, 16. September, jeweils zwischen 7 Uhr und 12 Uhr wegen Sanierungsarbeiten gesperrt werden. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet. Die Arbeiten sind Teil der Sanierungsmaßnahmen auf der A 81 zwischen der Anschlussstelle Engen und dem Autobahnkreuz Hegau, die seit Juli laufen.

Schule fängt an

Ferien neigen sich Ende entgegen

Region (swb). An der GWRS Mühlhausen ist Schulbeginn am 15. September, um 8.20 Uhr. Am 17. September findet um 15 Uhr die Einschulungsfeier statt. Die Ganztagesangebote mit Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften beginnen in der zweiten Schulwoche. Die Hebelschule Grundschule Gottmadingen mit den Außenstellen Bietingen und Randegg startet am 15. September für die Klassen 2

bis 4 von 8.35 bis 12.05 Uhr. Einschulung für die Erstklässler ist in Gottmadingen am 17. September um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Christkönigkirche (10 Uhr Einschulungsfeier Hebelhalle); in Bietingen am 16. September um 8.30 Uhr in der Kirche St. Gallus (9.30 Uhr Einschulungsfeier Halle); in Randegg am 16. September um 9.30 Uhr in der Kirche St. Ottilia (10.30 Uhr Feier in der Grenzlandhalle).

FOTOWETTBEWERB APOTHEKE SAUTER

Machen Sie schnell noch mit beim großen Fotowettbewerb. Schon mehr als 80 Fotos wurden beim Urlaubsgewinnspiel der Apotheke Sauter eingesandt und eines ist schöner als das andere. Schicken auch Sie Ihr schönstes Reisefoto per E-Mail an info@apotheker-sauter.de. Einsendeschluss ist am 14. September! Zu gewinnen gibt es 2 x 200 Euro für Ihren nächsten Traumurlaub mit MacTravel und weitere tolle Preise von Singener Partnern (unter anderem von Foto Wöhrstein, Buch Greuter, Brillen Hüssler und Intersport Schweizer).

GEHEIMNISSE DES GOLFENS GELÜFTET

Das WOCHENBLATT ist immer am Ball. Auch am Golfball. Wichtige Infos rund um diese Sportart stehen im WOCHENBLATT-Golfmagazin, das druckfrisch erschienen ist. Es liegt ab Montag, 15. September, bei verschiedenen örtlichen Firmen, verschiedenen Ärzten, Rechtsanwälten und Geschäften aus. Es ist aber auch in den WOCHENBLATT-Geschäftsstellen in Singen und Radolfzell erhältlich oder kann unter WOCHENBLATT, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, oder WOCHENBLATT, Untertorstraße 5, 78315 Radolfzell, bestellt werden.

NACH UMBAU WIEDER DA

Endlich ist es soweit. Zum Tag der offenen Tür lädt nach Umbau und Neukonzeption das Kunstmuseum Singen am Wochenende ein. Auch das das Kunstmuseum beheimatende »solarcomplex-Haus« öffnet nach der energetischen Sanierung am Samstag, 13. September, ab 11 Uhr seine Pforten für Besucher. Bei beiden Events werden Führungen angeboten. Erste Impressionen des neuen Kunstmuseums mit modernen Ausstellungshallen und der nachhaltigen Technik des von solarcomplex umgebauten Gebäudes finden Sie auf Seite 9 bis 11.



wise guys.de

wise guys

LIVE

Über den neuen Film »Achterbahn«

Singen

Stadthalle | 18.09.14 | 19 Uhr

Tickets: 0180/50 40 300 oder www.adticket.de

(0,14 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,42 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)



FÜR DIE STOLZEN ELTERN VON SCHULANFÄNGERN HABEN WIR UNS ETWAS GANZ BESONDERES EINFALLEN LASSEN:

Besuchen Sie uns mit Ihrem Kind vom **15.09.** bis zum **27.09.2014** in Ihrer K&L Filiale in Singen. Lassen Sie vor Ort ein ABC-Schützen-Foto machen und erhalten Sie einen **GUTSCHEIN** im Wert von **10€**. Außerdem unterstützt „K&L hilft KIDS“ das Singener Projekt gegen Schulschwänzer mit **2 Euro pro Foto**. *ab einem Einkaufswert von 50 €.



Alles fürs Kind

Flohmarkt an der Torkel

Steißlingen (swb). Im Rahmen des Steißlinger Kinderferienprogramms findet mit der letzten Veranstaltung am Samstag, 13. September, der Kinderflohmarkt statt. Zwischen 14 und 16 Uhr kann in der Torkel in der Ortsmitte von Steißlingen gestöbert, gefeilscht und die eine oder andere »Kostbarkeit« ergattert wer-

den. Etwa 40 kleine Marktbeschicker bieten viel Interessantes wie beispielsweise Bücher, CDs, DVDs, Plüschtiere und Spiele an. Das Besondere an diesem Flohmarkt ist, dass nur Kinder verkaufen dürfen - bei Bedarf von ihren Eltern unterstützt. Kleine und große Flohmarktbesucher sind herzlich willkommen.

Auftaktpleite für Ringer

Singen (swb). Zum Auftakt der Oberliga Südbaden verlor der StTV Singen in der heimischen Waldeckhalle gegen den SV Triberg II mit 14:19. Nachdem die erste Hälfte recht zügig aufgrund zweier unbesetzter Gewichtsklassen vorangegangen war, boten die Akteure in den restlichen Begegnungen vor guter Kulisse einen attraktiven Kampf. Dabei ging die Taktik der Singener Ringer, kurz vor dem Wiegen die Aufstellung noch zu verändern, in der Hoffnung, dass dies zum Sieg reichen könnte, nicht auf. Die zweite Mannschaft des StTV Singen verlor beim KSV Tennenbronn III mit 32:24 Punkten. Der nächste Heimkampf findet am Samstag, 13. September, in der Waldeckhalle gegen den Meisterschaftsfavoriten KSV Hofstetten statt, die zweite Mannschaft ringt gegen Wollmatingen/Allensbach II.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

- Anzeige -

45- und 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Horn in Gottmadingen

Von links: Karl Emminger, Geschäftsführer / Irmgard Weingärtner / Werner Fallner

Herr Werner Fallner kann ein heute selten gewordenes Arbeitsjubiläum feiern. Er arbeitet seit 45 Jahren bei der Firma Horn GmbH in Gottmadingen. Zu seiner Wirkungsstätte fand Hr. Fallner zunächst über einen Elektromontageauftrag im Privathaushalt des Unternehmers Wilhelm Horn. Die Zusammenarbeit und die Chemie stimmte, so dass Hr. Fallner am 01.09.1969 in das Unternehmen wechselte. Er war zunächst im Bereich der Elektrik, EDV und Qualitätsmanagement tätig und trat 1972 in die Verantwortung des »Leiter Technik/Entwicklung«. Herr Fallner war maßgeblich zuständig für die Neu- und Weiterentwicklung der am Standort produzierten »Flexiblen Silikonheizungen«. Zum 01.09.2014 verlässt Hr. Fallner nun das Unternehmen in den wohlverdienten Ruhestand. Hierzu wünschen ihm die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter der Firma Horn »Alles Gute, Gesundheit und viel Spaß bei den vielen geplanten Aktivitäten rund um Familie, Haus und Garten«.

Auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Frau Irmgard Weingärtner zurückblicken. Sie begann am 26.08.1974 ihre Tätigkeit in der Firma Horn im Bereich der Heizungsfertigung. Damals wurden in großen Stückzahlen Heizungen für Kopiergeräte gefertigt. Zwischendurch wechselte Frau Weingärtner intern in den »Geschäftsbereich Fahrrad« und kam 1997 wieder zurück in die Heizungsproduktion. Aufgrund ihrer großen Erfahrung in allen Bereichen der Produktion ist Fr. Weingärtner eine versierte und von allen geschätzte Kollegin. Als Gruppensprecherin ist Fr. Weingärtner für die Mitarbeiterinnen eine kompetente Gesprächspartnerin für die großen und kleinen Fragen der beruflichen Herausforderungen. Die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter bedanken sich für den tollen Arbeitseinsatz und wünschen Frau Weingärtner für die kommenden Jahre ebenfalls »Alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Berufs- wie auch im Privatleben.«

20 KÜCHEN ZU WERKSPREISEN

SONDERAKTION: FÜR BAUHERREN & RENOVIERER

GÜLTIG BIS 18.10.2014

REDDY KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

für Grill und Pfanne Schärrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,39	AKTION AKTION Schweineschnitzel mager 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	den muss ich haben Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,59	immer lecker Käseknacker 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamicovinaigrette 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	Hirschgulasch, fix und fertig Semmelknödel

jetzt wieder dienstags vormittags: Frisch gegrillte Hähnchen ab 9.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bergkraxler/Rohpolnische deftig gewürzt/ Bergkraxler dünn aufgeschnitten - Rohpolnische als Stückware 100 g 1,18	Cordon bleu/Schnitzel vom Schwein/gerne auch bratfertig gefüllt und paniert 100 g 0,99
Kalbfleischleberwurst fein oder grob/Gold- oder Naturdarm/ auch als Portionswurst 100 g 1,00	Leberknödel nach Hausfrauenrezept 100 g 0,95
Bierknacker/Pfefferbeißer der würzige Snack für zwischendurch das Paar 1,18	Rindernuss aus der Keule - zum Schmoren oder für Schnitzel/Geschnetzeltes 100 g 1,35
Hinterschinken mager und saftig aus dem besten Stück der Keule 100 g 1,45	Rinderwade mager und saftig ideal für die Suppe 100 g 0,70

Handwerkstradition seit 1907

FRISTO GETRÄNKEMARKT

Wir sind für Sie da in der Werner-von-Siemens-Str. 2 in Rielasingen

- große Auswahl an regionalen Produkten
- Am Dienstag, 16. 09. 2014 Verkostung von Randegger Ottilienquelle und Ruppener Brauerei

- Montag - Freitag 8:00 bis 20:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 18:00 Uhr
- mit vielen Parkplätzen
- direkt gegenüber von Aldi und dm

Schinner Urstoff 20x0,5 Liter, BV Literpreis 1,20€ Pland 4,50€ 9,99€	Vitaperle Cola Mix 20x0,5 Liter Literpreis 0,58€ Pland 3,10€ 5,79€	Bayerisch Zunftbier Hefeweiß, hell 20x0,5 Liter Literpreis 0,70€ Pland 3,10€ 6,99€
---	---	--

ABC-Schützen-Aktion

Fotos von Schulanfängern bei K&L

Singen (stm). Passend zum Schulanfang hat sich das Modehaus K&L Ruppert in der Singener August-Ruf-Straße etwas ganz Besonderes ausgedacht: die ABC-Schützen-Aktion zu Gunsten des Singener Projekts gegen Schulschwänzer. In der Zeit von Montag, 15. September, bis 27. September sind Schulanfänger und ihre Eltern herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Denn dann erhält jeder Kunde von K&L Ruppert ab einem Einkaufswert von 50 Euro ein Foto seines Sprösslings und zusätzlich einen Einkaufsgutschein von 10 Euro. Pro Foto unterstützt »K&L hilft KIDS« zudem das Projekt gegen Schulschwänzer in der Villa

Wetzstein mit zwei Euro. Dort soll künftig mit der so genannten »Time Out School« für »Schulschwänzer«, eine wirksame Abhilfe gegen dauerhaftes Fernbleiben von der Schule geschaffen werden. Die Gründe für diesen »Schulabsentismus« sind vielfältig und reichen von Mobbing bis zur Verweigerungshaltung. Das mittelständische Unternehmen K&L Ruppert mit bundesweit 66 Filialen eröffnete 2013 in Singens Einkaufsmeile ihr Modehaus. Mit der ABC-Schützen-Aktion macht das Unternehmen nicht nur Eltern und Schulanfängern eine Freude, sondern engagiert sich auch für Problemschüler in Singen und Umgebung.

Feuerwehrynachwuchs in Aktion

Engener Jugendabteilung wird 40 Jahre alt

Engen (swb). Mit einem Aktionstag wird am Sonntag, 14. September, von 11 bis 17 Uhr beim Feuerwehrhaus in Engen das 40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr gefeiert. Ebenso wird sich die Einsatzabteilung der Stadt Engen bei dieser Gelegenheit noch einmal anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums präsentieren. Hierfür haben sich die Jugendfeuerwehr und die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer ein vielfältiges Programm zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene mit jeder Menge interessanter Vorführungen und Spielen einfallen lassen. Für die Bewirtung sorgt ebenfalls die Feuerwehr.

Um etwaige Nachwuchssorgen zu vermeiden, war es 1974 eine kluge Entscheidung des damaligen Kommandanten Hans Maier, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Mit Karl Müller, der den Aufbau und die Führung übernahm, hatte man eine sehr gute Wahl getroffen. Unterstützt wurde er von Jürgen Heuser. Nach zehnjähriger erfolgreicher Arbeit übergab Karl Müller das Zepter an Dieter Rath. Des Weiteren folgten die Jugendwarte Bernd Binder, Josef Trunz und Jürgen Waldschütz. Seit dem Jahr 2010 leitet David Wirth die Jugendfeuerwehr Engen. Als Nachwuchsorganisation der Feuerwehr ist die feuerwehrtechnische Aus-

bildung natürlich ein wichtiger Punkt in den Proben. Zur Ausbildung zählt auch, mit den Gerätschaften korrekt umzugehen. In regelmäßigen Abständen werden bei Wettkämpfen die Jugendflamme und die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr errungen. Neben der technischen Ausbildung kommt aber auch die allgemeine Jugendarbeit mit vielen Sport-, Spiel- und Freizeitangeboten nicht zu kurz.



Keine Nachwuchssorgen hat die Jugendfeuerwehr Engen. Am 14. September zeigt sie von 11 bis 17 Uhr ihr Können und bietet ihren Gästen beste Unterhaltung.

Zurzeit sind zwei Mädchen und zehn Knaben Mitglied in der Jugendfeuerwehr Engen. Das Eintrittsalter beträgt zehn Jahre. Begeisterte Jugendliche aus der Stadt und den Ortsteilen sind jederzeit willkommen. Der Beginn des Aktionstages ist um 11 Uhr. Dann wird die Bilder-Ausstellung der Jugendfeuerwehr und der Aktiven zu den

Themen »40 Jahre Jugendfeuerwehr« und »150 Jahre Freiwillige Feuerwehr« zu sehen sein. Zudem werden Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Beispielsweise Kistenstapeln oder Leinenbeutel werfen. Natürlich heißt es auch wieder »Spritzwasser frei«. Zwischen 13 und 15 Uhr steht Kinderschminken auf dem Programm. Brandschutzerziehung durch Vorführungen, Informationen

und Spiele wird am Sonntag großgeschrieben. Zudem stehen Vorführungen der Aktiven wie Atemschutzsinsatz mit Wärmebildkamera, Löscheinsatz am brennenden Haus oder technische Hilfeleistung im Mittelpunkt des Aktionstages, bei dem ergänzend zum Programm eine große Fahrzeugausstellung gezeigt wird.



▶ GANZ GROSS

Schon als Baby war sie immer mit dabei, wenn ihre Eltern auf den Golfplatz gingen: Fabienne Kunz aus Engen ist gerade mal elf Jahre jung, spielt seit neun Jahren Golf und feiert beachtliche Erfolge. Ihre ersten Versuche auf dem Grün machte sie beim Golfclub Langenstein, mittlerweile trainiert das Golf-Talent in Donaueschingen mit ihrem Stützpunkttrainer Walter Kirchmeier. Mit einem Handicap von 18,6 wurde Fabienne in den Leistungskader des Baden-Württembergischen Golfverbandes aufgenommen und peilt nun weitere große Ziele an: »Ich möchte ein einstelliges Handicap erreichen«, so die zielstrebige Sportlerin, die mindestens vier Mal in der Woche trainiert. Ihren jüngsten Erfolg landete Fabienne Anfang August in Konstanz, wo sie den Bodenseepokal errang. Der große Traum des vielversprechenden Talents ist es, »wenn ich groß bin auf Profitour zu gehen«.

50-jähriger erlitt Stichwunden

Gailingen (swb). Mit mehreren Stichwunden musste ein 50-jähriger Mann am späten Samstagabend nach einer tätlichen Auseinandersetzung mit seiner 37-jährigen Frau im Krankenhaus ärztlich behandelt werden. Die Frau, die deutlich unter Alkoholeinwirkung stand, hatte sich zuvor mit ihrem Lebensgefährten über dessen Alkoholkonsum gestritten

und ihn zum Verlassen der gemeinsamen Wohnung aufgefordert. Als der alkoholisierte Mann daraufhin der 37-Jährigen einen Faustschlag ins Gesicht versetzte, rannte diese in die Küche, nahm sich zwei Messer und stach damit mehrmals auf den 50-Jährigen ein, verletzte ihn dabei jedoch nicht lebensgefährlich. Anschließend verständigte sie die Polizei.

Seltene Blicke

Besichtigungen am »Tag des offenen Denkmals«

Engen (swb). Am Sonntag, 14. September, findet der »Tag des offenen Denkmals« auch wieder in Engen statt. Dann öffnen ansonsten gut gehütete Denkmäler ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Durchgehende Besichtigungsmöglichkeiten bieten die Alte Kirche in Welschingen von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie die Wendelins-Kapelle an der Jahnstraße von 14 Uhr bis 17 Uhr. Besichtigungsmöglichkeiten im Rahmen von Führungen gibt es durch den Gewölbekeller (Narrenkeller) um 13.30 Uhr mit Karlheinz Boppel. Durch die Kapuziner-Gruft in der Spitalkirche geht es um 14 Uhr und 15 Uhr mit Brigitte Meßmer. Auf dem Dachboden der Stadtkirche gibt es von 14 bis 17 Uhr nach Bedarf Führungen durch Ursula Boppel und Rosa Post. Durch die Stadtkirche führt um 14.30 Uhr Karlheinz Boppel. Die Führung durch die alte Kirche in Welschingen mit Dr. Ralf Jung findet um 15.30 Uhr statt. Im Engener Rathaus können Bürgersaal und Trauzimmer um 17 Uhr unter der Führung von Brigitte Meßmer besichtigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch die



Auch die Stadtkirche kann am »Tag des offenen Denkmals« besichtigt werden. swb-Bild: mu

Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul, die Heiliggrabkapelle

Gruft der Freiherren von Hornstein-Weiterdingen und Randedger Trotte in Gailingen können am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden. Zum ersten Mal öffnet die Pfarrkirche St. Martin in Büblingen ihre Türen, und in Büsingen ist die über tausend Jahre alte Bergkirche immer einen Besuch wert.

Homburger Bestattungshaus

Mit Sicherheit ein guter Abschied. Bestattungsvorsorge entlastet die, die bleiben. Wir informieren Sie gerne:

www.homburger-bestattungshaus.eu

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.997 50

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

xobbox
 BILDER & FOTOBÜCHER
 by Wöhrstein

www.xobbox.de

xobbox - Der Bilderservice von Foto Wöhrstein

BEQUEM ZUHAUSE BESTELLEN
 bei Wöhrstein abholen oder nach Hause liefern lassen!

Mein **cewe** fotobuch
 Mein Leben

www.xobbox.de

GUTSCHEIN
 im Wert von 6,50 € für ein CEWE FOTOBUCH**

Ihr Gutscheincode: 2135

FOTO STUDIO SINGEN CITY
wöhrstein

**Der Gutschein gilt für alle CEWE FOTOBUCH Varianten, außer CEWE FOTOBUCH Klein und Mini, bei einer Online-Bestellung. Pro Auftrag und Bestellung nur ein Gutschein einmaltig einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31.12.2014.

FOTO WÖHRSTEIN OHG · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Neunjähriger leicht verletzt

Engen (swb). Eine 46 Jahre alte Fahrerin eines VWs fuhr am Donnerstagmittag gegen 12.45 Uhr auf der Landesstraße 191 von Singen in Richtung Engen. In Engen wurde die rot zeigende Ampel an der Einmündung der Schillerstraße überfahren, worauf der Golf mit dem von der Schillerstraße nach links einfahrenden Opel einer 26 Jahre alten Frau kollidierte. Hierbei zog sich ein neun Jahre altes Kind im Opel leichte Verletzungen zu, an den beiden Pkws entstand jeweils etwa 4.000 Euro Sachschaden.

Spirituelle Tankstelle

Engen (swb). Eine Gruppe von Männern aus der Seelsorgeeinheit Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach trifft sich seit kurzem ein Mal im Monat zum Abschluss einer oft stressigen Arbeitswoche zur »Spirituellen Tankstelle« in der Autobahnkapelle. Das Treffen soll die Möglichkeit bieten, einfach bewusst anzuhalten, abzuschalten und aufzutanken. Das gemeinsame Singen und Beten und der Austausch über Glaubens- und Lebenserfahrungen stehen im Mittelpunkt. In einer ungezwungenen Atmosphäre kann sich jeder einbringen. So bringt abwechselnd jemand einen Text, einen Impuls oder eine Entstressungsübung mit, die Anregungen für den Austausch geben können. Die nächsten Termine sind jeweils freitags am 26. September, 24. Oktober und am 19. Dezember. Das Treffen beginnt immer um 18.30 Uhr und dauert etwas mehr als eine Stunde. Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es bei Thomas Fugel unter Telefon 07733-996494 oder per E-Mail: thomas.fugel@online.de

Skater zeigen ihr Können

Engen (swb). Zur Eröffnung der Skateranlage bei der neuen Stadthalle am Donnerstag, 2. Oktober, von 16 bis 24 Uhr in Engen möchte der Jugendgemeinderat einen Wettbewerb zum Thema »Zeig, was du kannst auf Board und BMX« durchführen. Anmeldungen dafür sind noch bis 22. September an stadtyugendpflege-engen@web.de möglich.

Computeria wieder geöffnet

Aach (swb). Nach den Schulferien öffnet am Dienstag, 26. September, die Computeria in Aach wieder ihre Türen. Die Uhrzeiten sind wie gehabt am Dienstag von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 18 bis 20 Uhr (Dauer je zwei Schulstunden.) Die Kosten belaufen sich auf fünf Euro je Person und Stunde. Auf dem Programm steht die Fortsetzung der Gruppenschulung. Das nächste Thema ist die

Textverarbeitung mit dem Erstellen von Briefen und dem Gestalten von Geburtstags-/Glückwunsch- und Weihnachtskarten mit Microsoft Word bzw. dem Open Office Writer. Die Teilnehmer der bisherigen Schulung werden vorab per E-Mail informiert. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 07774-92 57 60 bei Peter Hofer oder per E-Mail Computeria-Aach@t-online.de.

Explosive Kunst in Engen

Engen (sam). Renata Jaworska hat an der Kunstakademie Düsseldorf studiert und war Meisterschülerin von Professor Jörg Immendorff. Ihr künstlerisches Interesse gilt der Malerei und der Performance. Nun kommt sie mit ihren expressiven Werken nach Engen. »Eine Explosion wie von 30 Atombomben« wird vom 26. September bis 9. November im Städtischen Museum und Galerie gezeigt. Ausstellungseröffnung ist am 25. September um 19.30 Uhr im Museum in der Klostersgasse 19.

Starke Schnäppchen

Aach (swb). Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter veranstaltet der Förderverein der Grund- und Hauptschule am Samstag, 27. September, in der Schulturnhalle Aach. Kinder im Grundschulalter können ihre Flohmarktsachen kostenlos anbieten. Ansonsten kostet der Tisch 7 Euro. Aufbau ist ab 9 Uhr, der Verkauf läuft von 10 bis 12 Uhr. Schwangere können bereits ab 9.30 Uhr verkaufen. Für die Kinder stehen Spiel- und Maltische bereit, und für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt. Info und Anmeldung bei Stefanie Schönfeldt am besten per E-Mail an foerdereverein-ghs-aach@web.de oder Telefon 07774-93 90 89.

KURZ & BÜNDIG!

Heilsames Singen in Engen: Die offene Singgruppe für Frauen trifft sich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18-19.30 Uhr im Seminarhaus Engen, Goethestr. 1. Der nächste Termin ist der 17.9. Bitte Getränk, Socken, bequeme Kleidung mitbringen. Weitere Info bei Singleleiterin Sabrina Gundert unter 07733/9965280 und willkommen@heilsamesingen-im-hegau.de.

nicht vergessen. Ansprechpartner bei Unklarheiten: M. Flegler (07733/1048), A. Maier (07736/357) oder G. Schuhwerk (07736/222). SWIMMY: Die erste Gruppenstunde nach den Ferien ist am Do., 18.9., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 13.09./14.09.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Gommel). »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Gommel). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Katholische Kirchen: Gottes-

dienste 13.09./14.09.2014: »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: kein Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: kein Gottesdienst.

Verstärkung gesucht

Zimmerholz (swb). Der Kirchenchor Zimmerholz veranstaltet am Sonntag, 5. Oktober, ein Benefiz-Konzert in der Zimmerholzer St.-Ulrich-Kirche. Für dieses besondere Projekt suchen die Mitglieder des »Chörls« noch Verstärkung und würden sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Proben sind dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz. Infos bei A. Buser, Telefon 07733-3486 und A. Winterhalder, 07733-3555.

VEREINE!

AACH

MODELLFLUGGRUPPE
Modellflugtage finden am Sa./So., 13./14.9., auf dem Modellflugplatz statt.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN
Der Vereinsausflug des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen findet am Sa., 27.9., nach Lindau statt. Abfahrt 7.55 Uhr Bahnhof Singen, Gleis 5. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 18.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdöle 1 in Singen. Thema: »Fotos aus neuester Produktion«; Thema für alle. Gäste willkommen.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizei: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
ENGEN Polizei: 07733/94 09 0	

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

13./14.09.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Schulanfangs - Aktion
20% Rabatt auf alle Schreibwaren
- gültig von 10.09. bis 20.09.2014 solange Vorrat reicht -

Schrödl
Schrödl & Kohler GmbH
Ekkehardstr. 30
78224 Singen

Staedtler Ergosoft 12er nur 8,99 €
Stabilo Point88 10er nur 4,50 €

Unser Service für Sie, Sie geben Ihre Schulbedarfsliste bei uns ab, wir richten alles zusammen und Sie können es bei Gelegenheit abholen.

Aktionsartikel sind vom Rabatt ausgeschlossen

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---



Hubert Zimmermann mit seinem derzeitigen Lieblingsobjekt im Draußenatelier. swb-Bild: le

»Konkrete« Kunst Ausstellung im Rathaus

Steißlingen (le). Es ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden, dass das Steißlinger Klemenzenfest mit der Kunstausstellung im Rathaus gestartet wird. Am Donnerstag, dem 18. September, um 19 Uhr ist es wieder soweit. Zum Thema »Konkret« stellen Monika Buch aus Utrecht und Hubert Zimmermann aus Steißlingen Bilder, Skulpturen und Objekte aus. Die Laudatio hält Dr. Cornelius Otto. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Duo »el tacto«.

Monika Buch ist in Valencia aufgewachsen und hat in Barcelona an der Deutschen Schule ihr Abitur gemacht. 1956 kam sie an die Hochschule für Gestaltung nach Ulm. Nach dem Grundkurs setzte sie ihr Studium in der Abteilung Produktion fort und studierte später Erziehungswissenschaften und Kinderpsychologie. Nach ihrer Abschlussarbeit beschäftigte sie sich mit einem Projekt für benachteiligte Kinder und Fa-

milien. Danach begann sie, sich ihren Weg als freie Künstlerin aufzubauen. Neben der konkreten Malerei experimentierte sie immer mit visuellen Phänomenen und ganz unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Die Hochschule für Gestaltung in Ulm mit ihrer aufklärerischen Einstellung hat auch Hubert Zimmermann wesentlich geprägt. Im Bereich Bildende Kunst war Max Bill für ihn sehr anregend. Seine bildnerischen und plastischen Arbeiten müssen für Hubert Zimmermann verständlich und logisch begründet sein.

Es sind meistens elementare, geometrische Figuren und Körper wie zum Beispiel Quadrat, Kreis, Würfel oder Zylinder, die er umformt, zerlegt und wieder zu neuen Gebilden zusammenfügt. Neuerdings begeistert ihn, was auch in der Ausstellung zu sehen sein wird, die Kugel, deren Geometrie den Künstler fasziniert.

Kirche im Kino

Neues Leben im alten Scala-Kino

Singen (uz). Eine Band spielt. Kunstnebel umgibt sie. Buntes Scheinwerferlicht zuckt. Eine Filmsequenz wird eingespielt. Wo ist das? In einem Theater? Oder ist es ein Musical? Wohl keiner würde auf diese Frage antworten: »In einer Kirche.« Aber genau das ist beim ICF der Fall. Am 21. September um 17 Uhr füllt die Kirche ICF das Scala-Kino in der Singener Rie-

licht, Kunstnebel und Band.« ICF sei eine überkonfessionelle Freikirche auf biblischer Grundlage, erklärt David Rominger. »Wir sind aus dem Traum entstanden, Kirche für Menschen wieder dynamisch, lebensnah und zeitgemäß zu gestalten.« Sie wollen gemeinsam den Glauben an Gott feiern, diesen in den Alltag integrieren und freundschaftliche

Singen (ly). Es ist die Architektur der 1960/70er Jahre, die große Teile Singens dominiert. Man kann das bedauern, zu ändern dürfte es nicht sein. Abrisse und Leerstände von architektonisch anspruchsvolleren Gebäuden sind deshalb um so bedauerlicher.

Deshalb lohnt der Blick auf ein seit vielen Jahren leerstehendes Anwesen in der Hegastraße 39, welches im Besitz des Altenheims St. Anna ist, das wiederum eine karitative Einrichtung der katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu darstellt. Eigentlich und ursprünglich war es ein sehr reizvolles Haus gewesen, erstellt um das Jahr 1905, welches durch einige Details aus dieser Zeit besticht. Doch es ist in die Jahre gekommen und lechzt nach Sanierung.

Auf Anfrage des WOCHENBLATTs äußerte sich Pfarrer Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, dahingehend, dass er es sehr bedauere, dass seine zwei Vorgänger

Poppele wandern

Singen (swb). Am Sonntag, 14. September, findet der Ausflug der Poppele-Zunft statt. Start ist für Wanderer und Radfahrer um 10.30 Uhr an der Zunftschür, Ziel ist um 12.30 Uhr der RCSF »Kärreleverein« im Römerziel, wo es nach dem Mittagessen bis 18 Uhr unterschiedliche Aktivitäten gibt.

ten bleiben«, betont der Pastor. Viel sei in den letzten Monaten in schwarz und hellgrau gestrichen worden. Viele Kabel seien verlegt und die Technik neu aufgesetzt worden. »Es wird modernisiert«, fasst David Rominger zusammen. Seit April 2012 ist das ICF in Singen. Anfangs fanden die »Celebrations« neben dem Top 10 statt. Verschiedene Angebote würden



Die kirchliche Bewegung »ICF« zieht in das ehemalige Scala-Kino ein. swb-Bild: uz

lasinger Straße mit neuem Leben. Mit einer »Celebration«, so nennen die jungen Leute des ICF ihre Gottesdienste. David Rominger ist der Pastor. Er tritt in moderner Kleidung auf. So modern seien auch die Gottesdienste. Der Pastor freut sich: »Das ehemalige Kino Scala in Singen eignet sich hervorragend für eine moderne Gottesdienstgestaltung mit farbigem

Beziehungen leben. »Unser Antrieb ist die Überzeugung, dass die Kirche für die Menschen da sein soll, und nicht die Menschen für die Kirche.« Obwohl es im ICF keine Mitgliedschaft gebe, würden viele Personen seit Monaten beim Umbau mithelfen, um der Freikirche ein neues Zuhause zu ermöglichen. »Trotz der Umgestaltung soll das Flair des alten Kinos erhal-

den Besuchern helfen, sich zuhause zu fühlen. Es gibt verschiedene »Small Groups«, also Kleingruppen. Und demnächst beginnt noch eine Mutter-Kind-Gruppe. Lobpreis in Form von zeitgemäßer Musik spiele eine wesentliche Rolle im ICF, ebenso wie knackige und verständlich formulierte Predigten. ICF bezeichnet sich auch als Kirche am Puls der Zeit.

Leerstand aktivieren Seelsorgeeinheit räumt Versäumnisse ein



Seit vielen Jahren gibt es einen Leerstand der katholischen Kirche in der Hegastraße. swb-Bild: ly

sich nicht um eine Nutzung dieses Gebäudes gekümmert oder es keiner weiteren Nutzung zugeführt hätten.

»Ich befürworte eine Sanierung. Vorstellen könnte ich mir eine Nutzung als Tagespflege oder als Kinder- und Familieneinrichtung«, so Lichtenberg. Unter dem Gesichtspunkt »Eigen-

tum verpflichtet«, sieht auch er sich in der Pflicht zu handeln. Für die Stadt Singen wie jedoch auch für die Seelsorgeeinheit wäre es garantiert ein Gewinn, den bestimmt auch die Bewohner der angrenzenden Gebäude in der Hegastraße als Attraktivitätssteigerung wahrnehmen würden.



Für die Vorstellung von River North am 5. November in der Stadthalle gibt es Jugendangebote. swb-Bild: River North Chicago Dance Company

Lohnenswerte Jugendangebote

Singen (swb). Bei ausgewählten Theaterproduktionen, Konzerten, Ballett und Oper in der Stadthalle Singen bieten Kultur und Tourismus Singen sowie die Volksbühne Singen e.V. als Dreingabe wieder kostenlose Einführungen und preiswerte Eintrittskarten für Schülergruppen für nur fünf Euro pro Person an. Die Referenten garantieren fachlich hochkarätige und gleichzeitig sehr gut verständliche Hintergrundinformationen zu den Werken. Die Einführungen beginnen stets eine Dreiviertelstunde vor der Theater- oder Konzertaufführung. Die verbilligten Karten für Schülergruppen sind in den Büros der Tourist Information Singen (Marktpassage oder Stadthalle, 07731/85-262 oder -504) erhältlich. Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadthalle Singen gibt es unter www.stadthalle-singen.de im Internet.

Feuerwehrfahrzeug nur in »mini«

Volkertshausen (of). Eigentlich sollte es eine frohe Kunde sein: Bürgermeister Alfred Mutter gab in der letzten Sitzung während der Sommerpause bekannt, dass die Gemeinde einen positiven Zuschussbescheid für ein neues Feuerwehrfahrzeug HLF10 über 68.000 Euro in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium erhalten habe. Das Fahrzeug soll im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung, die von der Feuerwehr Konstanz organisiert wird, für mehrere Feuerwehren im Landkreis beschafft werden, kündigte Mutter in der Sitzung an. Die Freude bei den Feuerwehrleuten im Rat blieb allerdings verhalten. Andreas Beschle monierte, dass der Feuerwehr eigentlich ein »HLF20« durch den Kreisbrandmeister versprochen worden sei. Dieses Fahrzeug hätte zum Beispiel größere Wasserreserven an Bord und

- Anzeige -

Erfolg der Woche
 Simone K. mit Trainerin Sarah, Mitglied seit 11.2012

Das Training im INJOY Singen war der Beginn eines neuen Körpergefühls und eines neuen Lebens für mich. Jetzt bin ich in meinem Leben endlich angekommen.

für ein besseres Leben

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
 Abnehme-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Widerstand gegen Polizei

Singen (swb). Mit einem aggressiven Zeitgenossen bekamen es Beamte des Polizeivierters am frühen Samstagmorgen zu tun, die gegen 6.30 Uhr zu einer Auseinandersetzung in der Grenzstraße gerufen wurden. Als sie in der Wohnung, in der drei Personen erheblich dem Alkohol zugesprochen hatten, den Sachverhalt feststellen wollten, wurden die Polizisten von einem der Männer, einem 27-Jährigen, massiv beleidigt. Nachdem der Tatverdächtige mit einem Stein in der Hand bedrohlich auf die Beamten zugeht, setzten diese Pfefferspray ein und überwältigten ihn. Wie sich herausstellte, wurde der 27-Jährige bereits wegen gleichgelagerter Fälle zu einer bis 2018 dauernden Bewährungsstrafe verurteilt, wie aus Polizeikreisen zu erfahren war. Der Mann hat sich nun erneut wegen Widerstands gegen Polizeibeamte zu verantworten.

Dieselluft schnuppern Sonderausstellung mit Schleppern in Engen

Engen (sam). Freunden und Liebhabern alter Traktoren steht erneut eine spannende Sonderausstellung ins Haus, die am Sonntag, 21. September, um 11 Uhr eröffnet wird.

Die rührigen Veranstalter vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen laden immer sonntags von 11 bis 17 Uhr herzlich zum Vorbeischaun in der Breitstraße/Ecke Hermann-Rebstein-Straße (ehemaliger Schlecker) in Engen ein. Im Museum werden dann mehrere historische Schlepper zu bewundern sein, die von ihren Besitzern liebevoll restauriert und herausgeputzt wurden. Dabei haben die Gäste in gemütlicher Atmosphäre bei gewohnt guter Bewirtung die Möglichkeit, mehr über die Fahrzeuge und den Verein zu erfahren.

Auf die Besucher warten aber nicht nur Schlepper, sondern auch viele andere tolle Exponate.



Ein echter Leckerbissen für Schlepperfreunde aus Nah und Fern wird die Sonderausstellung im Oldtimermuseum Engen.

Das Museum ist vielfältig bestückt: Es gibt Oldtimer in allen Facetten zu bestaunen. Von flotten Motorrädern und Rennmaschinen aus der umfangreichen deutschen und internationalen Zweiradgeschichte über

schmucke Pkws bis hin zu schmucken Rennwagen.

Neu ist die »Schrottecke« mit unrestaurierten Fahrzeugen, die einen beeindruckenden »Vorher-Nachher«-Vergleich ermöglichen.

Infoabend zu Flüchtlingen

Engen-Welschingen (swb). Die Zahl der Menschen, die als Flüchtlinge in die Bundesrepublik Deutschland kommen, ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Täglich kommen neue Nachrichten aus den Krisenregionen der Welt. Ein Ende des Krieges in Syrien ist nicht absehbar. Der Konflikt in der Ukraine spitzt sich immer mehr zu. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Ein Teil dieser Menschen suchen Zuflucht und Schutz auch in Deutschland. Die meisten von ihnen haben in ihrer Heimat alles verloren.

Auch in Welschingen leben seit Juli dieses Jahres rund 20 Menschen, unter anderem aus Syrien, Indien und Palästina. Um mehr über die Situation der Flüchtlinge und über ihren Alltag hier zu erfahren, lädt die Pfarrgemeinde Welschingen zu einem Informationsabend ein. Er findet am Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr in der Unterkirche in Welschingen, Hohenhewenstraße 8, statt.

Zeugnis seiner Vergangenheit. Am Donnerstag, 12. September, 14 Uhr, beginnt der Rundgang durch die Hilzinger Geschichte mit einer Einführung im Bürgersaal des Rathauses. Nach einem Blick im Rathauskeller in den unterirdischen Gang zur Kirche geht es weiter mit einer Führung im Museum mit Bauernstube und Bauernküche, Web- und Handarbeitszimmer sowie dem originalen Biedermeierzimmer und der Arrestzelle.

Die Ausstellung über das Leben und Werk des Barockbaumeisters Peter Thumb ist im Museum ebenfalls dargestellt.

Danach geht es in die Remise, wo auch die Geschichte des Ringens der Bauern um Recht und Freiheit, aber auch die gesellschaftlichen Hintergründe der Zeit des Bauernkrieges, der an Kirchweih 1524 in Hilzingen mit dem Läuten der Sturmglocken begann, in szenischen Bildern rekonstruiert ist.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Anmeldung und Auskünfte unter Telefon 07731 - 3809 24.

Gailingen (ag). Sonnige 25 Grad, guter Wein, Flammkuchen, Vesperteller und musikalische Begleitung bildeten den perfekten Einstieg für das zehnte Gailingener Weinfest. Der Förderverein des Musikvereins Gailingen organisierte das zentrale Fest zur Weinverkostung. »In diesem Jahr haben wir nur die guten Jahrgänge erwischt«, scherzte Markus Ehnes, Sprecher des Musikvereins Gailingen. Für ihn kommt es jedoch auf mehr als einen guten Weinjahrgang an: »Das schönste ist das Ambiente im Kurgarten, in Kombination mit der Musikmischel und dem Aufeinandertreffen der Gailingener Bevölke-

Busse statt Bahn

Gottmadingen/Thayngen (swb). Im Zusammenhang mit Arbeiten für das ESTW Thayngen wird die Strecke Schaffhausen-Gottmadingen von Samstagabend, 13. September, (18.20 Uhr) bis Sonntagmorgen, 14. September, gesperrt und ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Im Fernverkehr fallen IC 180, 182, 283 und 285 am Samstag, 13. September, zwischen Schaffhausen und Singen aus und werden durch Busse ersetzt.

Alle DB-Regionalbahnen (RB)-sowie die S-Bahn-Züge der THURBO fallen zwischen Schaffhausen und Gottmadingen aus, als Ersatz pendeln stündlich zwei Busse. Zwischen Gottmadingen und Singen fahren Ersatzzüge. Interregio-Express (IRE)- und Regional-Express-Züge werden zwischen Schaffhausen und Singen durch Busse ersetzt. Bei den letzten beiden IRE-Verbindungen Basel-Ulm werden die Anschlüsse von Bus/Zug in Richtung Ulm und Basel nicht erreicht. Die Ersatzbusse halten in Schaffhausen am Regionalbuszentrum am Bahnhof, Peron A2, in Herblingen und Thayngen vor dem Bahnhof, in Bietingen an der Haltestelle GO-Bietingen, Dorfstraße, in Gottmadingen vor dem Bahnhof (J.G. Fahr-Straße) und in Singen (Htw) am Bahnhof, Eingang »Maggi-Tunnel«. Infos unter www.bahn.de/bauarbeiten oder www.bahn.de/reiseauskunft.

Musiker auf Reisen

Randegg (swb). Am Wochenende des 20. und 21. September besucht der Musikverein Randegg seine befreundete Musikkapelle in Bedernau. Anlässlich des dortigen Herbstfestes wird der Frühschoppen am Sonntagmorgen musikalisch gestaltet. Interessierte Musikfreunde können sich noch einen Platz im Bus sichern. Anmeldung bei Günter Speicher unter Telefon 07731/976440.

Ganz Duchtlingen feiert die Kartoffel

Duchtlingen (swb). Rund um die Kartoffel dreht sich alles am Sonntag, 14. September, von 10 bis 18 Uhr in Duchtlingen, wo das mittlerweile neunte »Hördöpfelfest« stattfindet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um den Besuchern kulinarische Leckerbissen aus der Knolle zu präsentieren und Informationen rund um die Produktion aufzuzeigen. Beim »Hördöpfelfest« verwandelt sich nahezu ganz Duchtlingen in eine Schlemmermeile. Ob Bratkartoffeln, »Hördöpfeldünne«, Raclette, Pommes, Kartoffelpuffer und vieles mehr, das »Hördöpfelfest« hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. In dem Hilzinger Teilort packen fast alle der rund 550 Einwohner mit an und sorgen so für den Erfolg des Festes. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Amtes für Landwirtschaft informiert die Besucher am eigenen Stand »Blickpunkt Ernährung« über Sorten, Lagerung, Ernährung und vieles mehr. Die große Kartoffelausstellung lädt zum Verweilen ein und zeigt alles über die tolle Knolle, vom Anbau bis zur Verarbeitung. Für die klei-



Sie schmecken nicht nur in Form von Pommes - Kartoffeln sind tolle Knollen.

nen Kartoffelfans bietet das Unterhaltungsprogramm unter anderem eine Zaubervorstellung, eine Hüpfburg und vieles mehr. Auswärtige Besucher sollten bei der Anreise berücksichtigen, dass die L190 zwischen Welschingen und Weiterdingen gesperrt ist.

Weitere Informationen unter www.duchtlingen.de.

Unterwegs mit dem Apfelzügle

Gottmadingen (swb). Einen Ausflug zum Hof Neuhaus Lippertsreute-Bamberg mit einer Rundfahrt mit dem Apfelzügle unternimmt der VdK Gottmadingen am Mittwoch, 10. September, da der geplante Ausflug zur Ruppener-Brauerei Konstanz nicht stattfinden kann. Verbindliche Anmeldungen bis 6. September bei Walter Benz (Telefon 07731/978016), Günter Stransky (07734/2332) oder Jürgen Schweizer (07731/45436). Abfahrt ist um 12.25 Uhr an der Eichendorff-Halle, um 12.30 am Feuerwehrhaus, um 12.40 Uhr an der Alten Schule Bietingen und um 12.45 Uhr am Landgasthaus Wider.

Blechscha-den an zwei VWs

Hilzingen (swb). Ein 21 Jahre alter Postzusteller fuhr am Dienstagnachmittag gegen 14.30 Uhr auf der B 314 von Singen in Richtung Hilzingen, schaltete an seinem VW Caddy den rechten Blinker ein und verlangsamte seine Geschwindigkeit, um nach rechts zu einem Weingut abzubiegen. Ein mit seinem VW Golf nachfolgender 21-Jähriger konzentrierte sich während der Fahrt auf sein Autoradio. Zu spät registrierte er den langsamer vor ihm werdenden Caddy und fuhr auf diesen auf. Am Golf entstand hierdurch nach Angaben der Polizei ein Sachschaden von etwa 1.500, am Caddy von rund 300 Euro.

Durch die Hilzinger Geschichte

Hilzingen (swb). Hilzingen blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich in der Urkunde über die Verlegung des Klosters St. Georg vom Hohentwiel nach Stein am Rhein im Jahre 1005. Nach dem 30-jährigen Krieg wurde 1652 die Herrschaft Staufen mit Hilzingen dem Schaffhauser Patrizier und Handelsmann Alexander Ziegler als Pfand überlassen. Er war der Erbauer des heutigen Museums.

Prägend für die heutige Zeit war das Jahr 1659, als das Kloster Petershausen die Ortschaft Hilzingen als Pfandschaft erwarb und das damalige Amtshaus, in dem sich heute wieder das Rathaus befindet, zum Kloster ausbaute. Knapp 100 Jahre später entstand die heutige Pfarrkirche, mit deren Erbauung die Mönche den genialen Voralberger Barockbaumeister Peter Thumb beauftragten.

Somit verfügt Hilzingen in seiner Ortsmitte mit Rathaus und Kirche über ein 250 Jahre altes

Gailinger Weinfest ein Hochgenuss

Gute Jahrgänge sorgen für den richtigen Gaumenkitzel

Die festliche Stimmung sowie der gute Gailinger Wein runden das Ganze ab und bilden eine schöne Tradition, die wir sehr gerne beibehalten wollen«, so Ehnes.

30 Helferinnen und Helfer sorgten am Samstagabend für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher, während der Musikverein Deggenhausen-Lellwangen und später am Abend die Bavarian Beat Boys mit guter Musik die festliche Stimmung unterstrichen. Das gemeinsame Feiern von Jung und Alt bis spät in die Nacht beweist: Hier kamen nicht nur Weinliebhaber auf ihre Kosten.



Guter Wein, gute Musik und gutes Essen erwarteten viele Besucher beim zehnten Gailinger Weinfest. swb-Bild. ag